

## Dank, Einladung und Gebetsanliegen aus dem Bezirk

Liebe Api-Geschwister und -Freunde!

[Wir helfen mit Geldspenden](#) über ein von den Apis eingerichtetes Konto:

Die Apis, Volksbank Plochingen, IBAN: DE37 6119 1310 0793 5430 02

BIC: GENODES1VBP; **Stichwort:** Ukraine (<https://www.die-apis.de/spenden/ukrainehilfe/>)

Weitere Angaben zu notwendigen Hilfen im letzten Bezirksgruß 2/2022

[Wir nützen das Telefon](#) zum gemeinsamen Gebet mittwochs um 9.00 Uhr

und zur „Halben Stunde am Telefon“ sonntags um 17.30 Uhr

Bitte beachtet hierzu das beiliegende Blatt „Auf Gottes Wort hören – Miteinander beten“

[Wir machen aufmerksam](#) auf die Änderungen im Dienstplan von Juli bis September

**Brackenheim:** geänderte Anfangszeit 18.30 Uhr (Ausnahme 1. So im Monat 17.30 Erligheim)

**Michelbach:** 2. und 4. Sonntag im Monat, Gemeinschaftsstunde um 18.30 Uhr im Bürgerhaus

**Erligheim:** 7.8. und 21.8.: Gemeinschaftsstunde im Haus der Freien Christengemeinschaft, Erligheim, Hauptstraße 7.

**Gemrigheim:** Es finden schon seit einiger Zeit keine Gemeinschaftsstunden mehr statt.

Die Gemrigheimer Geschwister sind herzlich nach Erligheim eingeladen.

**Pfaffenhofen:** Dienstags findet von 9.00 – 11.00 Uhr ein Brezelnfrühstück im Gemeindehaus statt. Die Leitung haben Rose Heinz und Pfr. Johannes Wendnagel. Es sind auch Gäste von anderen Orten des Bezirks eingeladen. (Steht nicht im Dienstplan)

[Wir danken...](#)

...allen, die unsere Arbeit im Bezirk begleiten, besonders auch die neuen Formen und Projekte von Aktion Hoffnungsland Brackenheim (siehe beiliegenden Newsletter)

...und laden alle herzlich ein zum **DANKFEST beim Sonntagstreff, 10. Juli, 18.30 Uhr!**

...für allen Einsatz und Mühe, für alles Mittragen und zur Verfügung stehen, für alles Unterwegssein zur Verkündigung vor Ort in Wort und Lied im Dienst unseres Herrn Jesus.

...für alle Fürbitte, auch für unsere kranken, einsamen und älteren Geschwister.

...für alle Unterstützung, auch im Gebet und mit Euren Spenden, die wir sehr benötigen!

[Wir sind für Dich da](#) Gerne kannst Du uns anrufen!

Cordula Bleise: 01575 29 18 841 Ulrike u. Adolf Dietzsch: 07133 92 94 177

Rose Heinz: 07046 88 45 788 Beate Plewe: 07143 25 446

Jochen Baral: 0173 1857 070 Hanna Zimmermann: 07267 51 69 811

**Herzliche Grüße** Jochen Baral, Cordula Bleise, Theodor Conrad, Rose Heinz,  
Gertraud Kronenwett, Friedbert Kuhn, Alexander Pfisterer, Gerd Schweiker

**Kontakt: Jochen Baral**, Schlossstraße 13, 74336 Brackenheim, **NEU: 0173-1857-070**

[j.baral@die-apis.de](mailto:j.baral@die-apis.de), [www.brackenheim.die-apis.de](http://www.brackenheim.die-apis.de), [www.facebook.com/Die-Apis-Bezirk-Brackenheim](https://www.facebook.com/Die-Apis-Bezirk-Brackenheim)

**Konto Api-Bezirk Brackenheim:** VBU Brackenheim IBAN DE56 6206 3263 0017 0300 05

**Alexander Pfisterer**, [a.pfisterer@aktion-hoffnungsland.de](mailto:a.pfisterer@aktion-hoffnungsland.de); [www.brackenheim.aktion-hoffnungsland.de](http://www.brackenheim.aktion-hoffnungsland.de)

**Konto Aktion Hoffnungsland:** BW-Bank. IBAN DE72 6005 0101 0405 1663 05. BIC SOLADEST600

## Bezirksgruß 3/2022

**Jesus sprach zu den Jüngern: „Ihr aber, wer sagt ihr, dass ich sei?“ Da antwortete Petrus und sprach: „Du bist der Christus Gottes!“** (Lukas 9, 20)

Liebe Geschwister,

im November 1954 weihten die katholischen meist Heimatvertriebenen, damals auch Flüchtlinge genannt, ihre mit viel Eigenleistung gebaute Brackheimer „Kirche Christus König“ ein. Sie setzten damit auch ein Zeichen gegen die erlittene Tod und Elend bringende Nazi-Herrschaft. Nun steht seit fast 70 Jahren Christus als König vorne in der Mitte dieser Kirche, aus Holz geschnitzt, überlebensgroß, schlicht, segnend und doch deutlich als König zu erkennen.

Christus ist griechisch und heißt „Gesalbter“, auf hebräisch „Messias“. Der Gesalbte, früher König, Priester oder Prophet, wurde von Gott erwählt und durch die Salbung eingesetzt. Auf diesen Messias, den von Gott gesandten und verheißenen Retter und König, wartete das Volk Israel. Wie viele Wunder und Zeichen hat Jesus damals getan, damit die Menschen erkennen mögen, wer er ist? Die Jünger von Jesus waren da ganz nahe dabei. Auch sie litten unter menschlicher und vielfach willkürlicher Herrschaft.

Jesus fragt seine Jünger, für wen andere ihn halten. Jesus war bekannt als ein bedeutender Gottesmann, etliche hielten ihn für den Täufer Johannes, für Elia oder einen anderen Propheten. Auch heute haben viele nichts gegen Jesus, man achtet ihn als Vorbild, Revolutionär, Aussteiger, Guru, Prophet – man will Jesus in ein menschliches Schema pressen.

Auf die direkte Frage von Jesus spricht Petrus es aus und bekennt stellvertretend für die anderen: **„Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“** (Mt 16,16)

Mit dieser gottgewirkten Erkenntnis über Jesus steht und fällt unser Heil, unsere Rettung: Jesus ist der verheißene Messias, der Christus Gottes. Jesus ist als ‚Sohn Gottes‘ Gott selbst, weil sein Vater Gott ist. *„...alle, die an den Sohn Gottes glauben, haben das ewige Leben.“* (Joh 3,36)



In der Brackheimer „Kirche Christus König“ wird der Leidensweg des Christus in der Passionszeit besonders erlebbar gemacht. Für Jesus gibt es keine Messianität am Leiden und Sterben vorbei. Es gibt kein Leben, keine Auferstehung ohne das Kreuz. Ist dann das Bekenntnis des Petrus auch das unsere? Ist es mein Bekenntnis? Jochen und Friedbert

